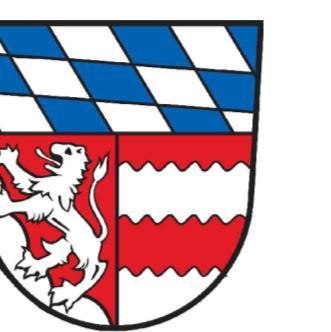


DECKBLATTÄNDERUNG NR. 3
GEMEINDE MAMMING



MAMMING "ROSENAU"
LANDKREIS DINGOLFING - LANDAU



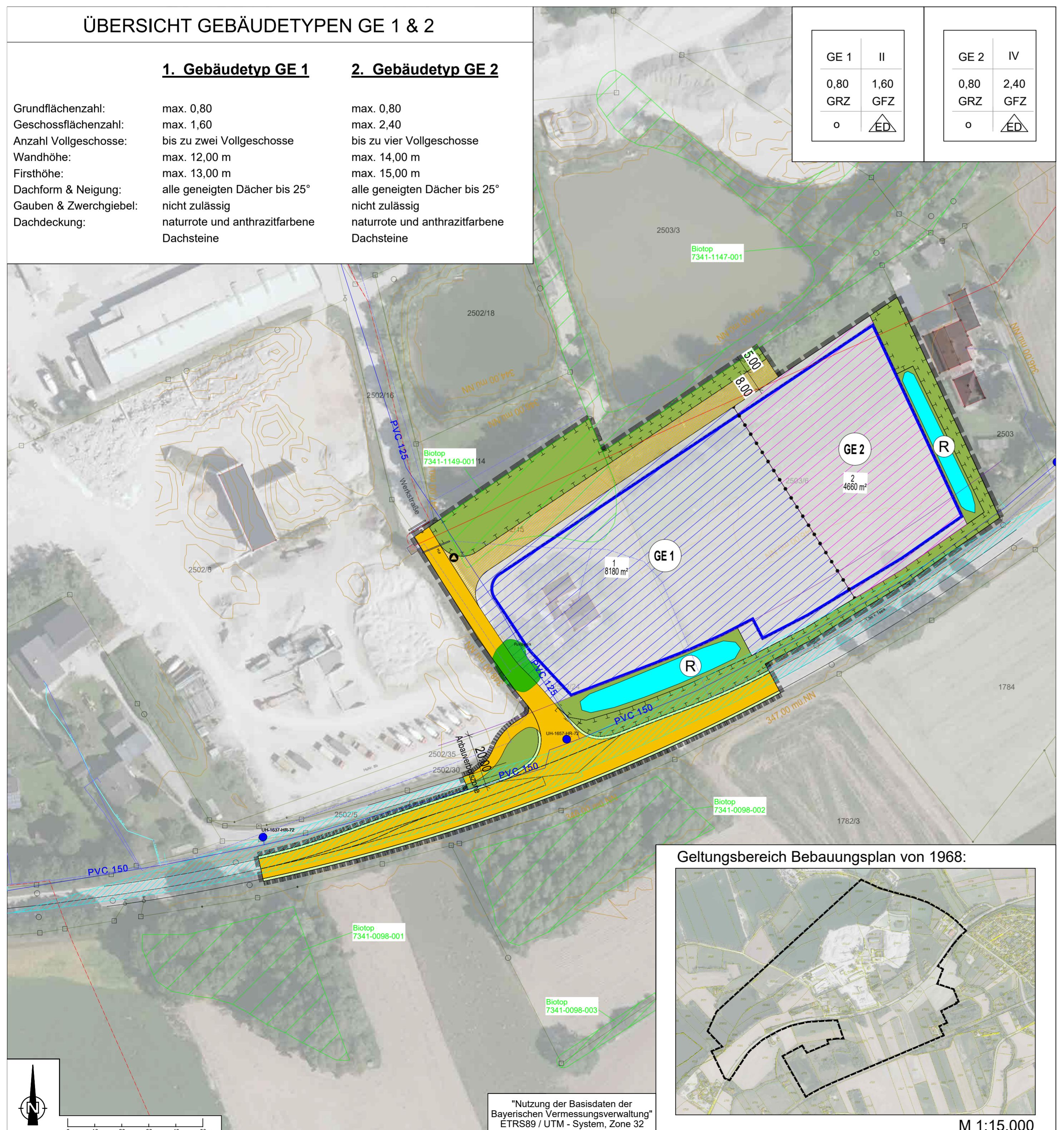
FLURNUMMER:
TEILFLURNUMMER:

2502/20, 2502/24, 2503/6
2502/15, 2502/16, 2502/36,
2502/35, 2502/30, 2502/5,
2731

ALLE GEMARKUNG MAMMING

PLANZEICHNUNG

M 1:1000



**FESTSETZUNGEN UND HINWEISE
DES BEBAUUNGSPLANES**

1. GELTUNGSBEREICH

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

2. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

NUTZUNGSKREUZ SCHEMA (siehe Planbild)

1	2	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GE 1	II	0,80 GRZ o	1,60 GFZ ED
GE 2	IV	0,80 GRZ o	2,40 GFZ ED
3	4	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
5	6	Bauweise	Gebäudeformen

3. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, BAUGRENZEN

Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN

Öffentliche Straßenverkehrsfläche Bestand
 Öffentliche Straßenverkehrsfläche Geplant

5. GRÜNFLÄCHEN

öffentliche Grünfläche
 Ausgleichsfläche
 Straßenbankett
 Zu erhaltender Baum
Lage nach Bestandsvermessung

6. HINWEISE

- Flurstücksgrenzen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Flurstücksnrnummern
- Baugrundstück mit ungefährer Fläche
- bestehende Bebauung
- Haupt- und Nebengebäude -
- Sichtdreieck $v_{zu} = 100$ km
Schenkelänge 200 m
- Biotopkartierung
- Versickerungsmulde
- Abfallsammelplatz
- Anbauverbotszone
- Sparten Wasserzweckverband Mallerstorf
Sparten Bayernwerk Mittelspannung
Sparten Bayernwerk Niederspannung
- Immissionsbezugsflächen
(Schalltechnischer Bericht Nr. S2504036)

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom _____ die Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Rosenau" durch das Deckblatt Nr. 3 beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

2. FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Die betroffene Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ am Verfahren beteiligt.

3. FRÜHZEITIGE BEHÖRDENBETEILIGUNG

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.

4. ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt.

5. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom _____ bis zum _____ durchgeführt.

6. ABWÄGUNG

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen bzw. Einwände wurde in der Sitzung des Gemeinderates am _____ durchgeführt.

7. SATZUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ folgende Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Rosenau" durch das Deckblatt Nr. 3 beschlossen:

§ 1

Die Änderung des Bebauungsplans "Rosenau" in der vom Büro OBW, Landau gefertigten Fassung vom _____ wird (unter Berücksichtigung der in der Abwägung beschlossenen Ergänzungen) beschlossen.

§ 2

Der Bebauungsplan tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Mamming, den _____

Irmgard Eberl, 1. Bürgermeisterin

8. INKRAFTTRETEN

Der Bebauungsplan ist mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung am _____ gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten:

Mamming, den _____

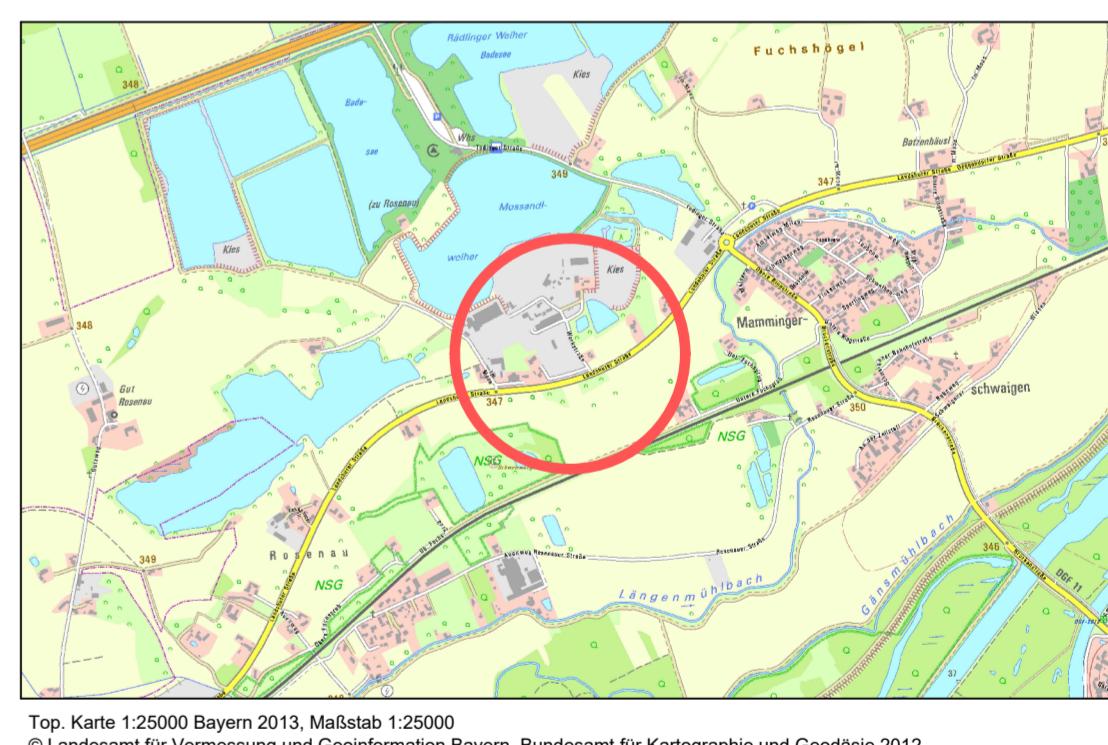
Irmgard Eberl, 1. Bürgermeisterin

DECKBLATTÄNDERUNG NR. 3

Mamming "Rosenau"

GEMEINDE
LANDKREIS
REGIERUNGSBEZIRK

MAMMING
DINGOLFING - LANDAU
NIEDERBayERN



Mamming, den _____

1. Bürgermeisterin

Planung	OBW Ingenieurgesellschaft Telefon: 09951 / 6901 - 0, Fax: 09951 / 6901 - 25 Weidenstraße 72, 94405 Landau an der Isar E-Mail: info@obw-ig.de Internet: www.obw-ig.de
Maximilian Able B. Eng.	
Vorhabensträger	Gemeinde Mamming Hauptstraße 15 94437 Mamming
Maßstab:	M 1 : 1000
gezeichnet:	16.04.2025
geändert:	25.11.2025
Projektnummer:	P_MOSSANDL_2024-621